

LEHRE

Exkursion Energiewende Konstanz

Auch dieses Jahr fand sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester die „Exkursion Energiewende Konstanz“ statt, die traditionell von Studierenden geplant und für alle Studierenden im Studium Generale angeboten wird. Erstmals wurde die Exkursion im WS 15/16 auch für Studierende der Uni Konstanz geöffnet und in der großen Gruppe mit dem Rad bewältigt. Unser Dank geht an alle Partner, die uns dabei freundlicher Weise mit ihrer Zeit und ihrem Wissen unterstützt haben. (Weitere Informationen dazu: <http://www.energiewende.htwg-konstanz.de/angebot/exkursion-energiewende/>)

Campus Energy im Sommer 2015

Unter dem Thema „Campus Energy“ setzten sich Masterstudierende der HTWG aus Architektur und Bauingenieurwesen zusammen mit den Professoren Maïke Sippel und Thomas Stark mit der energetischen Analyse und Entwicklungsoptionen für den HTWG Campus auseinander. In ihren Projekten nahmen die Studierenden die energetische Qualität einzelner Bestandsgebäude ebenso in den Fokus wie z.B. Potenziale für Solarenergienutzung. Weiterführung der Arbeiten ist geplant.

Integration weiterer Studierender in das Projekt

Zwei weitere Hiwi-Stellen konnten innerhalb des Projektes geschaffen werden, was unsere Möglichkeit erweitert, verschiedene Themen intensiver anzugehen.

Start der „Interaktiven Energiekarte“ für den Landkreis Konstanz

Wie lässt sich die Umsetzung der Energiewende anschaulich machen? Hierzu entsteht derzeit eine „Interaktive Energiekarte“ für den Landkreis Konstanz. In einem ersten Schritt analysieren Studierende des Studiengangs Umwelttechnik und Ressourcenmanagement der HTWG insbesondere Erzeugungsanlagen für Erneuerbare Energien und entwickeln eine Pilotversion der Energiekarte, die Januar/Februar 2016 online gehen wird.

CO2-Spiel – Kontaktworkshop mit Schulen

Mit dem Ziel, den eigenen CO₂-Fußabdruck greifbar zu machen, wurde am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam eigens ein Spiel entwickelt. Die Anwendung des Spiels im schulischen Kontext ist derzeit Thema eines Projekts von Studierenden der Umwelttechnik und Ressourcenmanagement. Aktuell findet ein Workshop mit interessierten Lehrern statt, der Ideen für den Einsatz im Schulkontext erarbeitet.

Aufbau eines Abschlussarbeits-Portals

Auf der Website des Kompetenzzentrums wurde eine Abschlussarbeiten-Börse eingerichtet, auf der HTWG Angehörige sowie externe Partner und Unternehmen Themen zur Bearbeitung anbieten können. (Link: <http://www.energiewende.htwg-konstanz.de/angebot/praxis-htwg/abschlussarbeiten/>)

Forschung/ Veröffentlichungen

Veröffentlichung Monitor Energiewende 2015, sowie zahlreiche Interviews, Presstexte, Radiosendung SWR und einige Vorträge (Vorbereitungen für Monitor 2016 laufen)

Mit der Veröffentlichung des „Monitor Energiewende Region Konstanz 2015“ erfolgte eine erste Bestandaufnahme zur Energiewende im Landkreis Konstanz, welche den Status Quo des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen sowie die bisherigen Fortschritte der regionalen Energiewende mit den Zielen der Landesregierung verglich. (Download Monitor, sowie eine Kurzfassung hier: <http://www.energiewende.htwg-konstanz.de/stand-der-energiewende/stand-der-energiewende/>)

Die öffentliche Aufmerksamkeit für die erste Ausgabe unseres Monitoringberichts war sehr erfreulich. So berichteten mehrere Tageszeitungen aus Konstanz und Singen sowie der SWR teils sehr ausführlich über die Ergebnisse. Zudem schufen mehrere Partner des Kompetenzzentrums Möglichkeiten, den Monitor unter anderem im Rahmen der Reihe Energievisionen und beim CoSSMic-Workshop vor großem Publikum zu präsentieren und zu diskutieren. (Link zu den Pressemitteilungen: <http://www.energiewende.htwg-konstanz.de/projektleitung/hintergruende/>)

Betreuung verschiedener Abschlussarbeiten/ Projektarbeiten zum Thema:

- **„CO₂ Fußabdruck von Studierenden der HTWG Konstanz“**
- **Studie „Positive Effekte von Integrierten Klimaschutzkonzepten in Kommunen“**
In einer Studienarbeit untersucht Markus Szaguhn für das Kompetenzzentrum derzeit die positiven Effekte von Integrierten Klimaschutzkonzepten in Kommunen. Dazu wurden bereits Interviews mit Entscheidungsträgern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft geführt.
- **Bachelorarbeit „Energieautarke Ökosiedlung in Radolfzell“**
Das Kompetenzzentrum hat in Kooperation mit der Stadt Radolfzell eine Abschlussarbeit mit dem Thema „Energieautarke Ökosiedlung Radolfzell“ initiiert. Die Arbeit ist dem Studiengang „Ressourcen und Umweltmanagement“ zugeordnet und wird inhaltlich vom Kompetenzzentrum betreut. Die Ergebnisse werden im Februar präsentiert.

VERNETZUNG/ PROJEKTE

2 Partnertreffen im März und im Oktober

Sowohl im März als auch im Oktober fanden die halbjährlichen Partnertreffen statt, an denen ein großer Anteil der Partner teilnehmen konnte. Partnerberichte aus eigenen Projekten - inklusive Diskussion in der Runde, der Anstoß neuer Themen sowie die Gruppenarbeit zu konkreten Ideen bietet allen Partnern die Möglichkeit ihr Anliegen vorzutragen und sich ein Feedback aus der Runde zu holen. Für uns als Projektleitungsteam liefern die Partnertreffen immer wertvolle Anregungen und neue Ideen. Das nächste Treffen wird voraussichtlich wieder im Februar/ März 2016 stattfinden.

Gemeindegespräche im Landkreis Konstanz

Im Frühjahr 2015 wurden Gespräche mit den Gemeinden des Landkreises aufgenommen. Die Vorbereitungen darauf hatten bereits Ende 2014 begonnen. Bei den zehn Gesprächen, die sich mit Bürgermeister, Klimaschutzmanagern und Umweltbeauftragten ergeben haben, konnte ein guter Eindruck davon gewonnen werden, welcher Stellenwert dem Thema „Energiewende“ in den Gemeinden zukommt. Ziel der Aktion war es, zu erfahren, welche Schwerpunkte in den Gemeinden gesetzt werden und an welchen Punkten sich eine Kooperation ergeben könnte. Nebenbei sind wichtige Kontakte in den Landkreis hinein entstanden.

Unterstützung einzelner Projekte von Partnern

Einzelne Partner, die mit Projektvorhaben auf uns zukamen, konnten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Wir würden uns freuen, wenn zukünftig noch das ein oder andere gemeinsame Projekt entstehen würde:

Die Naturschule Konstanz hat dieses Jahr die Umsetzung einer **Lehrerfortbildung zum Themenfeld Erneuerbare Energien** vorangetrieben. Von unserer Seite haben wir diese Idee unterstützt durch Beteiligung an der Recherche nach Fördermöglichkeiten sowie mit einer Studie zu den zu erwartenden CO₂ Einsparungen.

Mit dem **Caritas StromsparCheck** gab es bereits mehrere Ideen und Anläufe für eine Kooperation. In 2015 hat sich ein Studierender der HTWG mit der Verbesserung des Marketingkonzepts für das Angebot des StromsparChecks eingesetzt und eine Info-Kampagne vor der Mensa der HTWG durchgeführt. Eine weitere Studierendengruppe sollte sich überlegen, welche Angebotserweiterung speziell für Studierende attraktiv wäre.

Beteiligung am Klimaschutzkonzept der Stadt Konstanz und Beratung bei der Ausgestaltung des Maßnahmenkatalogs

Zeitgleich zum Aufbau des Kompetenzzentrums Energiewende an der Hochschule erarbeitete die Stadt Konstanz ein neues Klimaschutzkonzept. Dabei waren die übrigen Partner immer wieder eingeladen, sich in den Entwicklungsprozess einzubringen und das Konzept gemeinsam zu beraten. Die rege Beteiligung offenbarte auch hier wieder eine große Bereitschaft der Partner, Klimaschutz und Energiewende im Landkreis gemeinsam voranzubringen.

Partnerengagement im Projektantrag „Grenzenlos gute Tage“ „Ein guter Tag hat 100 Punkte“

Aufbauend auf der Initiative „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ (<http://www.eingutertag.org/>) sind wir mit vier verschiedenen Netzwerkpartnern aus der Schweiz, Österreich und Deutschland im IBK-Projektantrag „Grenzenlos gute Tage“ von Kairos vertreten. Die Initiative bringt produktbezogene CO₂ Emissionen mit der globalen Tragfähigkeit zusammen und bricht es auf ein einfach anwendbares Punktesystem herunter. Mit dem neuen Projektantrag soll dieses System rund um den Bodensee weiter verbreitet und mit Hilfe von unterschiedlichen Multiplikatoren gefördert werden.

Energie als Thema der Zukunftsstadt Konstanz

Welche Potenziale bietet das Handlungsprogramm Wohnen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung der Stadt Konstanz? Hierzu entstehen derzeit Impulse aus Kurzstudien, Abschlussarbeiten und Seminaren, die z.B. in Form von Vorträgen in die Diskussion eingespielt werden (siehe Uni Downtown in der Passivhaussiedlung Tannenhof am 17.11.2015).

VERANSTALTUNGEN

Energievisionen: Vortrag mit Winfried Hoffmann (EPIA)

Ende Februar 2015 hatten wir einen gut besuchten und spannenden Vortrag des renommierten Solarexperten Dr. Winfried Hoffmann an der HTWG. Die Veranstaltung kam in Kooperation mit den „Energievisionen 2015“ zustande und trug den Titel „Die weltweite Energieversorgung mit 100 % erneuerbaren Energien“.

Start der Vorbereitungen für die öffentliche Veranstaltung „Tag der Energiewende“ im Juni 2016

Nachdem die Idee einen „Tag der Energiewende“ schon lange bestand, begannen am 11. November die Pläne konkretere Formen anzunehmen. Das Protokoll der Ergebnisse dieses ersten Treffens ging per Mail an alle Partner. Alle sind nach wie vor herzlich eingeladen, sich hier zu beteiligen und eigene Vorschläge einzubringen. Ein weiterer Termin wird es in Kürze bekanntgegeben. Danke an alle, die bisher schon ihre Unterstützung zugesagt haben!

Besuch verschiedener Messen, Klimagipfel, Vorträge zum Thema Energiewende in der Region

Durch unsere Teilnahme an Veranstaltungen wie z.B. der Mainau-Tagung "Energiesysteme im Wandel", dem Klimagipfel in Meßkirch oder der Energiewende-Messe der IBK "Intelligente Speicher und Netze" in Friedrichshafen konnten neue Eindrücke über die aktuelle Entwicklungen der Energiewende in der Region gewonnen werden. Die öffentliche Sichtbarkeit des Kompetenzzentrums konnte dadurch erhöht und wertvolle, neue Kontakte geknüpft werden.

Einladung zum Workshop Zukunftsstadt: Quartiere von morgen (Thomas)

Das Kompetenzzentrum ist Veranstaltungspartner des öffentlichen Symposiums „Zukunftsstadt – Quartiere von morgen“ und moderiert einen der Workshops.

Termin ist Freitag 18.12.2015 um 16:00 Uhr an der HTWG (Aula), herzliche Einladung hierzu.